



INFORMATIONSBLETT CBI PASSIV

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)

Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125

E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it

Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061

Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226

Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322

Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito

Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt

Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

MERKMALE UND RISIKEN DES DIENSTES

Der PASSIVE Corporate Banking -Dienst ermöglicht die Nutzung virtueller Bankdienstleistungen, die von Dritten über das Internet angeboten werden, indem Informationen über die Geschäftsbeziehungen des Kunden mit der Bank angezeigt werden, und die Erteilung von Aufträgen im Rahmen des von der Aktiv-Bank gewährten und im mit der Aktiv-Bank abgeschlossenen Vertrag über den Interbanken Corporate Banking Dienst (CBI) festgelegten Höchstbetrags und auf jeden Fall im Rahmen des verfügbaren Kontostands

Der CBI-Dienst ermöglicht somit jedem Nutzer (Unternehmen, Öffentliche Verwaltung) einen Mono-/Multibankenzugang zum Interbankenzahlungssystem für die Verwaltung seiner Kontokorrente, die auch bei verschiedenen Finanzinstituten geführt werden. Es wird von den Finanzinstituten des Konsortiums in genossenschaftlicher Form angeboten, unter Einhaltung der technischen/regulatorischen Regeln, die innerhalb des CBI-Konsortiums (Genossenschaftsbereich) festgelegt wurden.

Die verwaltbaren Datenflüsse sind:

Zahlungen: Überweisungen, Kontoumbuchungen/Umbuchungen, elektronische Fälligkeitsanzeigen, MAV/RAV/Bankerlagscheine Freccia, F24, Auslandsüberweisungen

Inkassi: Ri.Ba/MAV, Archivabgleich, Anfragen zu buchhalterischen Informationen

Hauptrisiken (allgemein und spezifisch)

Als wichtigste Risiken zu berücksichtigen sind:

- Verzögerung oder Nichtdurchführung von Geschäftsfällen aus technischen Gründen oder aufgrund höherer Gewalt;
- Bereitstellung und Übermittlung von Daten über Internet
- die missbräuchliche Verwendung des Geheimcodes (Benutzercode) und des Schlüssels (Passwort) infolge von Verlust oder Diebstahl

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die in diesem Informationsblatt dargelegten Konditionen umfassen alle wirtschaftlichen Kosten, die dem Kunden für die Erbringung der Dienstleistung auferlegt werden. Der Dienst ist den ganzen Tag über 7 Tage die Woche in Betrieb (mit Ausnahme von ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten).

Bevor Sie den Vertrag auswählen und unterzeichnen, ist es deshalb notwendig das **vorliegende Informationsblatt genauestens durchzulesen**.

Kosten InBank	
Gebühr	€ 0,00
Periodizität der Gebühr	Monatlich
Die verfügbaren Funktionen entsprechen den CBI-Standards und werden durch die Vorschriften des Corporate Banking Interbancario geregelt	

Sonstige Spesen	
Spesen für vorvertragliche Informationen (Vertragskopie und Zusammenfassung der Bedingungen)	€ 0,00
Spesen für die obligatorische monatliche Information für jeden Zahlungsvorgang	€ 0,00
Die obligatorischen Informationen zu jedem Zahlungsvorgang werden dem Kunden auf Wunsch monatlich in Papierform zur Verfügung gestellt. Wünscht der Kunde häufigere Informationen von der Bank oder die Übermittlung von Informationen auf einem anderen als dem vereinbarten Weg, so wird auf den Punkt "Spesen für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen" verwiesen.	
Spesen für Übermittlung Mitteilungen:	
- Spesen für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen - in Papierform	€ 0,59
- Spese per comunicazioni periodiche e altre dovute per legge - In forma elettronica (Per usufruire della forma elettronica (a costo 0€) occorre aver sottoscritto un contratto di Internet Banking – si veda il Foglio Informativo di riferimento)	€ 0,00
Spesen für die Suche und Kopie (für einzelnen Dokumenten - ohne Versandkosten)	Wir verweisen auf den Abschnitt "Spesen für die Suche und Kopie (für einzelnen Dokumenten - ohne Versandkosten)" des Kontos, mit dem das Inbank verbunden ist

Die Zusammenfassung der Bedingungen wird jährlich versandt. Falls sich die bis Jahresende geltenden wirtschaftlichen Bedingungen im Vergleich zu jenen der vorherigen Mitteilung nicht geändert haben, wird die Zusammenfassung der Bedingung nicht mehr versandt. Der Kunde kann jederzeit und kostenlos eine Kopie der Zusammenfassung der Bedingungen mit den geltenden wirtschaftlichen Bedingungen erhalten. Falls der Kunde den telematischen Versand gewählt hat, kann er zu jeder Zeit eine aktuelle Zusammenfassung der Bedingung über den Dienst Virtual Banking anfordern oder fristgerecht eine Kopie per E-Mail erhalten.

NICHT OPERATIVE TAGE UND TÄGLICHE FRIST

<p>NICHT OPERATIVE TAGE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Samstage und Sonntage - alle nationalen Feiertage, - Karfreitag (da die wichtigsten Interbankenabrechnungssysteme nicht aktiv sind), - alle nationalen Feiertage der Länder der EU, für die Auslandszahlungen bestimmt sind, - der Schutzpatron der Gemeinden, in denen sich die Zweigstellen und der Hauptsitz befinden, wenn er nicht als Halbfeiertag ausgewiesen ist; - alle nicht operativen Tage für Feiertage interner oder externer Strukturen, die an der Durchführung von Operationen beteiligt sind. <p>HALBFEIERTAGE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorfeiertag Maria Himmelfahrt (14. August) - Heiligabend (24. Dezember) - Silvester (31. Dezember) - Faschingsdonnerstag und Faschingsdienstag - Eventueller Schutzpatron der Gemeinden, in denen sich die Zweigstellen und der Hauptsitz befinden 	<p>Wenn der Zeitpunkt des Eingangs an einem Nichtbetriebstag liegt, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Betriebstag eingegangen.</p>
<p><u>TÄGLICHE FRIST (sog. cut off)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 14:00 Uhr für die Zahlungsoperationen über InBank und/oder passiven CBI (*). Diese Fristen gelten für folgenden Zahlungsoperationen nicht, weil es kein cut off gibt: Zahlung CBILL, Aufladung Wertkarte, Aufladung Telefonguthaben, Zahlung Posterlagschein, Zahlung Gebühren - 14:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) - 14:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität) - 14:00 Uhr für Überweisungen EXTRA-SEPA <p><u>Echtzeitüberweisung</u> Die Überweisung - Sepa instant ist zeitlich nicht begrenzt. Diese Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit durchgeführt werden.</p> <p><u>IN DEN HALBFEIERTAGEN IST DER CUT OFF FIXIERT AUF:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 10:00 Uhr für die Zahlungsoperationen über InBank und/oder passiven CBI (*). Diese Fristen gelten für folgenden Zahlungsoperationen nicht, weil es kein cut off gibt: Zahlung CBILL, Aufladung Wertkarte, Aufladung Telefonguthaben, Zahlung Posterlagschein, Zahlung Gebühren - 10:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) - 10:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität) - 10:00 Uhr für Überweisungen EXTRA-SEPA <p><u>Echtzeitüberweisung</u> Die Überweisung - Sepa instant ist zeitlich nicht begrenzt. Diese Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit durchgeführt werden.</p>	<p>Der über die Tagesfrist hinaus eingegangene Zahlungsauftrag gilt als am nächsten Geschäftstag eingegangen.</p>
<p>(*) Die Datenübertragungszeiten von den aktiven Banken zu den passiven Banken hängen von der Anzahl der beteiligten dritten "technischen Parteien" ab. Hinsichtlich der Bedingungen für den Eingang und die Ausführungsfrist des Zahlungsauftrags hält sich der Kunde an die mit der passiven Bank vereinbarten Bedingungen. Die Bank behält sich das Recht vor, gelegentliche Abweichungen von diesen Tagen und Uhrzeiten durch Aushänge in ihren Filialen oder auf ihrer Website bekannt zu geben.</p>	

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt

Der Kunde hat das Recht, den Vertrag jederzeit unter Einhaltung einer Frist von fünfzehn Tagen schriftlich zu kündigen, ohne dass ihm dafür eine Strafe oder eine Gebühr in Rechnung gestellt wird. Die Bank hat das Recht, jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist schriftlich und ohne Kosten für den Kunden vom Vertrag sowie von jeder einzelnen Dienstleistung zurückzutreten. Eine fristlose Kündigung ist bei Vorliegen eines wichtigen oder berechtigten Grundes mit sofortiger schriftlicher Mitteilung zulässig.

Im Falle eines Rücktritts durch den Kunden oder die Bank werden die periodisch berechneten Gebühren für Zahlungsdienste vom Kunden nur anteilig im Verhältnis zur Zeit vor dem Rücktritt fällig; bei Vorauszahlung werden sie anteilig erstattet.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

15 Tage ab Erhalt der Anfrage des Kunden

Beschwerden

Im Falle einer Streitigkeit mit der Bank kann der Kunde eine Beschwerde per Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierten E-Mail (PEC) einreichen bei:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Beschwerdestelle

Jaufenstraße 7 – 39010, St. Martin in Passeier (BZ)

Fax: +39 0473 650 125

E-Mail: info@raikastmartin.it Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it

LEGENDE

Überweisung – SEPA	Mit der Überweisung überweist die Bank / Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder.
Überweisung – außerhalb SEPA	Mit der Überweisung überweist die Bank / Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die Länder außerhalb SEPA.
Echtzeitüberweisung – SEPA Instant	Bei der SEPA-Echtzeitüberweisung überweist die Bank innerhalb eines sehr schnellen Zeitrahmens (10") einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder.
Geschäftstag	Der Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligte Bank des Zahlers oder Zahlungsempfängers funktionsfähig ist, je nachdem, was für die Ausführung des Vorgangs erforderlich ist.
Zahlungsoperation	Die Tätigkeit des Zahlers oder Zahlungsempfängers zur Zahlung, zum Transfer oder zur Abhebung von Geldern, unabhängig von den zugrunde liegenden Verpflichtungen zwischen dem Zahler und dem Zahlungsempfänger.
Passwort	Alphanumerische Zeichenfolge, die für den Zugriff erforderlich ist, wenn Sicherheitsverfahren aktiv sind.
User id	Der Name des Benutzers auf einem bestimmten System, auf den über das Netzwerk zugegriffen werden kann.